

Sie sind fachlich kompetent, immer pünktlich im Büro und engagieren sich überdurchschnittlich? Vorsicht: Ihr Job ist trotzdem nicht so sicher, wie Sie denken! Der berühmte Blitz aus heiterem Himmel kann jeden treffen – auch Sie. Deshalb sollten Sie sich beizeiten mit den Mechanismen beschäftigen, die über Ihren weiteren beruflichen Erfolg mitentscheiden können.

Wenn Ihr Unternehmen in eine Krise gerät und damit Entlassungen einhergehen, können sich die Verhältnisse in Unternehmen über Nacht verändern. Vorher war die Welt vielleicht nicht in Ordnung, aber sie war wenigstens überschaubar.

Vielleicht findet Ihr Unternehmen auch Geschmack an Umstrukturierungen und künftig werden Posten häufiger neu besetzt, Abteilungen umgestaltet, neue Bereiche erfunden und neue Visitenkarten gedruckt. Bei jeder Veränderung werden Sie mit einer neuen Situation konfrontiert, die Sie jedes Mal meistern müssen.

Vom No Name zum Markenprodukt

In diesem Fall müssen Sie sich vom Mainstream lösen und zum Markenprodukt mausern und genau die Fähigkeiten und Leistungen herausstellen, die auch in Zukunft gebraucht werden.

Ihr Unternehmen ist der Konsument Ihrer Leistung. Es bezahlt Sie nicht für Ihre Fähigkeit, etwas besonders schnell zu tun, sondern für den Nutzen, schnell und zuverlässig ein bestimmtes Ergebnis zu erreichen. Ihre Ausbildung kann noch so gut sein, Ihre bisherigen Leistungen können noch so überwältigend sein. Wenn Sie dem Unternehmen in Zukunft keinen Nutzen mehr bieten, sind Sie überflüssig.

Daher ganz wichtig: Kommunizieren Sie Ihren Nutzen! Mit Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten führen Sie intensive Gespräche, in denen Sie sachlich gut argumentieren und überzeugen. Mit dem Chef Ihres Chefs

Strategien zur Jobsicherung FEST IM SATTEL?

müssen Sie anders kommunizieren: Sie müssen die kurzen Gelegenheiten nutzen, in denen er Ihnen seine Aufmerksamkeit schenkt. In diesen Momenten müssen Sie möglichst oft kurze und einfache Botschaften senden, in denen Sie Ihre Erfolge präsentieren.

Im Haifischbecken und unter Guerillas

Gerade in Zeiten von Veränderungen und Umstrukturierungen werden Chefetagen zu Haifischbecken oder zu Bühnen für Guerillakriege. Der neue Wind, der durchs Unternehmen weht, fegt die Symbolfiguren des bisherigen Weges gleich mit heraus.

Wenn es kriselt, muss – manchmal allein der Etikette wegen – ein Schuldiger gefunden, präsentiert und öffentlich gekreuzigt werden. Zwar heißt es, dass man aus Fehlern lernt. Doch dazu muss man sie erst einmal überleben. Hier bedarf es der Kenntnis einiger Regeln:

Die Interpretation der Fakten ist wichtiger als die Fakten selbst!

Dem einen wird zugesprochen, dass er „der generellen Tendenz des Marktes zum Trotz verhältnismäßig geringe Verluste“ eingefahren hat, dem anderen wird vorgehalten, dass „das Marktvolumen trotz Umsatzsteigerung bei Weitem nicht ausgeschöpft wird“.

Sie sehen: Jede Zahl und jeder Fakt ist so interpretierbar, wie es unternehmenspolitisch passt. Sorgen Sie also stets dafür, dass die Zahlen und Fakten, für die Sie verantwortlich sind, positiv interpretiert werden.

Beugen Sie schleichender Demontage vor! In der Krise werden Sie selbst als kompetente Führungskraft schnell als Verlierer abgestempelt. Von Ihren Vorgesetzten und Kollegen werden Sie plötzlich behandelt als wären Sie ein beruflicher Pflegefall: Je-

der Ihrer Schritte wird hinterfragt, Ihre Kompetenzräume werden beschnitten, Ihr Vorgesetzter beginnt an Ihnen vorbei Entscheidungen zu treffen, Kollegen distanzieren sich von Ihnen.

Auch wenn Ihre Position geschwächt ist: Bestehen Sie darauf, Ihre Kompetenzen und Freiräume zu erhalten! Hören Sie auf Ratschläge, aber wehren Sie sich von vornherein massiv gegen jeden Versuch, bei Ihnen hineinzuregieren!

Sammeln Sie Beweise und Indizien für die Richtigkeit Ihres Handelns! Auch wenn Sie vieles, was Ihnen nach Lage der Dinge objektiv wichtig und richtig erschien, aus dem Bauch heraus entschieden haben, ist spätestens jetzt der Zeitpunkt gekommen, die Richtigkeit Ihres Handelns nicht nur darlegen, sondern auch beweisen zu können. Gehen Sie davon aus, dass alles, was Sie tun, ab sofort kritisch hinterfragt werden wird.

Sie werden mit abenteuerlichen Theorien konfrontiert werden: dass der Umsatz zusammengebrochen ist, weil Sie veranlasst haben, größere Fenster in die Verkaufsräume einsetzen zu lassen, dass die Kundenfreundlichkeit zusammengebrochen ist, weil Sie durch Ihre hohen Zielvorgaben die Mitarbeiter verunsichert haben und so weiter und so weiter.

Schaffen Sie Beweise für die Richtigkeit von Entscheidungen, die Sie in der Vergangenheit getroffen haben! Wenn es keine Beweise gibt, dann sammeln Sie wenigstens Indizien! Oder bitten Sie um Konkretisierung. Wenn sich Ihr eigenes Handeln nicht von dem anderer unterscheidet, worin genau könnte dann eine Ursache liegen? Damit erreichen Sie zwei Dinge: Ihre Handlungsweise wird nicht mehr grundsätzlich infrage gestellt. Und Ihre



Dipl.-Kfm. Andreas Erbenich,
Personalberater

Kritiker müssen Farbe bekennen, denken und analysieren.

Bauen Sie sich eine Hausmacht auf! Suchen Sie sich jemanden, der Einfluss auf die Personen hat, die über Sie entscheiden! Es kann Ihr direkter Vorgesetzter sein, ein Gesellschafter oder eine einflussreiche Persönlichkeit auf einer hohen Hierarchieebene. Suchen Sie nach etwas, was Sie verbindet, z.B. das gemeinsame Alter, gemeinsame berufliche Stationen, gemeinsame Hobbys, etc.!

Suchen Sie sich Verbündete in gleicher Position! Ich habe Managerduos kennengelernt, die stets und immer die Leistung des anderen hervorhoben. Wenn einer angegriffen wurde, sprang der andere ein. Wenn einer von beiden kritisiert wurde, kam der Gegenschlag mit doppelter Wucht. Und vergessen Sie dabei Ihre Mitarbeiter nicht! Lob, Anerkennung und die Aussicht darauf, im Unternehmen gefördert zu werden, wirken oftmals Wunder.

Ein Netzwerk und nachhaltige Beziehungsarbeit gehören zu den wichtigsten Dingen im Berufsleben. Sie dienen dazu, Sie als Führungskraft zu stärken, Ihre Leistungen hervorzuheben oder auch mächtigen sichtbaren oder unsichtbaren Gegnern erfolgreich begegnen zu können.

Ihr
Andreas Erbenich

Andreas Erbenich
www.andreasernenich.de